



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen  
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark  
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

**Riedel, Adolph Friedrich**

**Berlin, 1859**

CXXII. Kurfürst Johann bestätigt den von Bartensleben ihre Besitzungen  
und Rechte, am 4. April 1492.

---

---

**Nutzungsbedingungen**

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55003](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55003)

CXXII. Kurfürst Johann bestätigt den von Bartenleben ihre Besitzungen und Rechte,  
am 4. April 1492.

Wir Johans, von gotts gnaden marggraue zu Brandenburg, kurfurst etc., Bekennen vnd Thun kunth apenbar mit dissem briue vor allermeniglich, die In sehn oder horn lesen, dat wy vnse Reden vnnnd liuen getrewen Buffen, Ritter, Guntzel, Gunther, werner vnnnd Buffen, Jacobs Sone, hanns, Buffen, Gunther, Jorg vnd Hannfsen dem Jungern, hannes seligen Sonen, gebrudern vnd vettern die von Bertenfleue, bestetigt hebben vnnnd bestetigten en ock, mit crafft vnd macht dits briues, alle vnd igliche ore priuilegia, alle ore gerechtigkeit, freiheit, gude gewonheit vnd alt herkomen lehn, geistlich vnd wertlich, vnd tolln, als sie die bether In gewehren Ingehat, herbracht, besetenn vnd genaten hebben, on alle argelift. Sollen vnd willenn en ock die stede vnnnd vnuerbraken holdenn one hindernis vnnnd one geuerde, doch vnstedlich der vordracht, die vnnse liue vedder vnd vater, Marggraff fridrich vnd albrecht, Churfursten, seliger vnd loblicher gedechtnis vnd vormals vnd wy itzund mit en von des tolln wegen to Soltwedel gemakt hebben vnd vns, vnse eruen vnde nakomen an vnssen vnd sunft allermeniglich onstedlich an seinen rechten. To vrkunth etc. vnd Geuen to Coln an der Sprew, Am Midwoch nach Letare, Anno etc. LXXXXII.

Nach dem Churmärkischen Lehnscopialbuche XXVIII, 1.

CXXIII. Lehnbrief des Kurfürsten Johann für die von Bartenleben,  
vom 4. April 1492.

Wir Johans, von gotts gnaden marggraue zu Brandenburg, kurfurst etc., Bekennen vnd Thun kunth offenbar mit dissem briue vor allermeniglich, die en sehn oder horn lesen, vor vns, vnse eruen vnd nakomen, dat wy vnssen liuen getrewn Buffen, Ritter, Guntzel, Gunther, werner vnd Buffen, Jacobs Son, hanns, Buffen, Gunter, Jorge vnd hansen dem Jungern, hannes seligen Sonen, gebrudern vnd vettern, die von Bertenfleue gnant, vnnnd allen oren lehns eruen to rechtem manlehn recht vnnnd redelicken vorlehn vnnnd verlent hebben, myt Crafft dits briues, disse hernageschreue guder vnd lehn, de von vns vnd der marggraueschafft to Brandenburg to lehn roren vnnnd der ein deyl die gnanten von Bertenfleue to libnde hebben, mit namen: dat borchlehn to Tangermundt mit seiner tobehorunge vnd dat borchlehn to Soltwedel mit seiner tobehorunge; In dem Lande to Stendal dat dorp to belling, geistlich vnd wertlich, hogste vnd nederste gerichte; Item dat dorp to berckow, hogste vnd nederste gerichte; dat dorp konige, hogt vnd nederste gerichte mit dem kercklehn vnd drey stuck geld, den Schuldenhoff darfulues mit synem ampte vnd gerechtigkeit, hogt vnnnd sydest, Inmaten die grapen dat deil von vns gehat hebben, mit dem holte, geheiten dat holt to konigede; Item dat dorp Mestorp mit allem rechte, geistlich vnnnd wertlich hogste vnnnd nederst gerichte; Item dat dorp